

Auslandspraktikum in Wien 2025

Hallo zusammen,
mein Name ist Greta und ich freue mich, euch von
meinem Auslandspraktikum in Wien zu erzählen.
Ich bin 20 Jahre alt und absolviere derzeit eine
praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin.
Im Rahmen des Erasmus+-Programms durfte ich vom 2.
Oktober bis zum 1. November 2025 einen Monat in Wien
verbringen.



Gemeinsam mit acht weiteren Schülern und Schülerinnen unserer Schule startete für uns ein spannendes Abenteuer. Nach einem kurzen Flug wurden wir zu unserer Unterkunft im 17. Bezirk gebracht. Dort teilte ich mir ein Apartment mit vier anderen Teilnehmerinnen und schon nach kurzer Zeit fühlten wir uns wie eine kleine WG-Familie. In den ersten Tagen stand das Entdecken der Stadt im Vordergrund. Wir spazierten durch die historischen Straßen Wiens, besuchten das Schloss Schönbrunn, bestaunten den Stephansdom und genossen den Blick über die Stadt vom Wiener Riesenrad aus.

Mein Praktikum durfte ich in zwei Kitas absolvieren.

Die ersten zwei Wochen arbeitete ich in der Kita „Sorglos“ im 18. Bezirk, die weiteren zwei Wochen in der Kita „Kinder in Wien“ im 1. Bezirk.

Beide Einrichtungen waren sehr unterschiedlich, was das Praktikum besonders abwechslungsreich und spannend machte.

In der Kita „Sorglos“ begleitete ich hauptsächlich Kinder in einer Krippengruppe, in der Kita „Kinder in Wien“ arbeitete ich in altersgemischten Gruppen mit Kindern im Alter zwischen eins und sechs.

Beide Einrichtungen verfolgen ein bilinguales Erziehungskonzept, das den Kindern Zugang zu Englisch und Deutsch ermöglicht.

Ich wurde freundlich aufgenommen und konnte schnell Teil der Teams werden.

Die Arbeit mit den Kindern, die unterschiedlichen pädagogischen Ansätze und die neuen Aufgaben boten mir wertvolle Einblicke und einen Vergleich zwischen Konzepten in Deutschland und Österreich.



Auch außerhalb des Praktikums haben wir unsere Zeit in Wien genutzt. Wir erkundeten z.B. den Naschmarkt, das Sissi-Museum oder das Hundertwasserhaus und probierten ein Stück Sachertorte und österreichischen Striezel. Außerdem unternahmen wir zwei Tagesausflüge nach Bratislava und Budapest, die zu den Highlights unseres Aufenthalts zählten.

Die vier Wochen in Wien waren für mich eine bereichernde und prägende Erfahrung.

Ich habe nicht nur fachlich viel gelernt, sondern auch persönlich an Selbstständigkeit und Selbstvertrauen gewonnen.

Besonders schön war es, tolle neue Menschen kennenzulernen.

Wien hat mich mit seiner Offenheit, Kultur und Herzlichkeit begeistert.

Ich bin sehr dankbar für diese einmalige Erfahrung und nehme viele Eindrücke mit nach Hause.

Ich kann jedem nur empfehlen, bei Interesse diese Chance zu nutzen!

